

Anlage 2

Helmut Friedrichs - Wtrlt: WG: Eigenanteil im Bundesprogramm; Begriff der "Haushaltsnotlage"

Von: Rudi Bertram
An: Friedrichs, Helmut; Seeger, Petra
Datum: 10/29/2015 16:13
Betreff: Wtrlt: WG: Eigenanteil im Bundesprogramm; Begriff der "Haushaltsnotlage"
Anlagen: MIK - Eigenanteil im Bundesprogramm, Begriff der Haushaltsnotlage.pdf

z.k.

>>> <Doris.Palm@staedteregion-aachen.de> 29.10.2015 15:07 >>>
 Sehr geehrte Damen und Herren,

beigefügten Erlass des MIK NRW zum Bundesprogramm "Sanierung Kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur" erhalten Sie mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Ergänzend weise ich darauf hin, dass in Abstimmung mit der Oberen KA im Einzelfall eine Bestätigung ausgestellt wird, dass der Haushalt nicht ausgeglichen ist und damit eine Haushaltsnotlage iSv. § 28 Abs. 3 Haushaltsgesetz 2015 NRW vorliegt.

Dies kann auch durch Beifügung der diesjährigen HSP-/ HSK-Genehmigungsverfügung erfolgen, aus welcher hervorgeht, dass in 2015 kein Haushaltsausgleich erzielt wird.

Soweit Sie eine Bestätigung über die "Haushaltsnotlage" benötigen, bitte ich um entsprechende Mitteilung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag
 Doris Palm

StädteRegion Aachen
 A 15 Kommunalaufsicht und Wahlen
 Raum B 028 , Zollernstraße 10, 52070 Aachen
 Tel.: +49(241)51982117
 Fax: +49(241)519882117
 Mail: Doris.Palm@staedteregion-aachen.de

----- Weitergeleitet von Doris Palm/A 15/Kreis Aachen am 29.10.2015 14:43 -----

Von: "Karhan, Jasmin" <jasmin.karhan@bezreg-koeln.nrw.de>

An: "Buddenberg, Anne" <anne.buddenberg@bezreg-koeln.nrw.de>, "stadtverwaltung@stadt-koeln.de" <stadtverwaltung@STADT-KOELN.DE>, "stadtverwaltung@bonn.de" <stadtverwaltung@bonn.de>, "stadt.aachen@mail.aachen.de" <stadt.aachen@mail.aachen.de>, "01@stadt.leverkusen.de" <01@stadt.leverkusen.de>, "Sonja.Maurer@kreis-heinsberg.de" <Sonja.Maurer@kreis-heinsberg.de>, "Stephanie.Schneider@kreis-euskirchen.de" <Stephanie.Schneider@kreis-euskirchen.de>, "kommunalaufsicht@obk.de" <kommunalaufsicht@obk.de>, "peter.gassen@rhein-erft-kreis.de" <peter.gassen@rhein-erft-kreis.de>, "Christian.Nettersheim@rhein-erft-kreis.de" <Christian.Nettersheim@rhein-erft-kreis.de>, "kommunalaufsicht@staedteregion-aachen.de" <kommunalaufsicht@staedteregion-aachen.de>, "christiane.knorr@rhein-sieg-kreis.de" <christiane.knorr@rhein-sieg-kreis.de>, "amt10@kreis-dueren.de" <amt10@Kreis-Dueren.de>, "Kommunalaufsicht" <Kommunalaufsicht@rbk-online.de>,

Kopie: "[Kommunal]" <vl-Kommunal@bezreg-koeln.nrw.de>

Datum: 29.10.2015 12:00

Betreff: Eigenanteil im Bundesprogramm; Begriff der "Haushaltsnotlage"

Sehr geehrte Damen und Herren,

das beigefügte Schreiben des Ministerium für Inneres und Kommunales vom 20.10.2015 übersende ich mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Die unteren staatlichen Verwaltungsbehörden bitte ich um Weiterleitung an die kreis- bzw. regionsangehörigen Kommunen.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Jasmin Karhan

--

Bezirksregierung Köln

Dezernat 31 - Kommunalaufsicht

50606 Köln

Dienstgebäude: Zeughausstr. 2-10, 50667 Köln

Telefon: + 49 (0) 221 - 147 - 2285

Telefax: + 49 (0) 221 - 147 - 3507 oder - 3185

(tel. Erreichbarkeit mittwochs - freitags)

<mailto:jasmin.karhan@bezreg-koeln.nrw.de>

<http://www.bezreg-koeln.nrw.de>

Folgen Sie uns auch auf Twitter: <https://twitter.com/BezRegKoeln>



Ministerium für Inneres und Kommunales NRW, 40190 Düsseldorf

Bezirksregierung Köln
50606 Köln

20 . Oktober 2015

Seite 1 von 1



Aktenzeichen

(bei Antwort bitte angeben)

34 - 46.07.04 - 149/15

RD Dr. Ebbing

Telefon 0211 871-2463

Telefax 0211 871-

Referat34@mik.nrw.de

**Eigenanteil im Bundesprogramm "Sanierung Kommunaler
Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur"**
Ihr Aktenzeichen: 31.1-2.11-Stadt Bergisch Gladbach


Ihr Schreiben vom 15.10.2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Bezugsschreiben bitten Sie um Stellungnahme, in welchen Fällen es in Bezug auf das genannte Förderprogramm in Betracht kommt, einer Gemeinde den Status einer „Haushaltsnotlage“ zu bestätigen.

Da es sich bei dem Bundesprogramm um ein Förderprogramm handelt, bitte ich Sie, sich an § 28 Absatz 3 Haushaltsgesetz 2015 zu orientieren. Den Gemeinden, denen nach dieser Vorschrift eine Ausnahme von der Erbringung des kommunalen Eigenanteils eingeräumt werden kann, kann auch eine „Haushaltsnotlage“ nach dem o.g. Bundesprogramm bestätigt werden.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag


(Emschermann)

Dienstgebäude:

Friedrichstr. 62-80

40217 Düsseldorf

Lieferanschrift:

Fürstenwall 129

40217 Düsseldorf

Telefon 0211 871-01

Telefax 0211 871-3355

poststelle@mik.nrw.de

www.mik.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:

Rheinbahnlinien 703, 706, 712,

713, 725, 835, 836, NE 7, NE 8

Haltestelle: Kirchplatz